

**[M16] Ablauf der Referendumsfrist: 5. Februar 2019; Vorlage
Nr. 2844.67 (Laufnummer 15951)**

**Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die
Betäubungsmittel
(EG BetmG)**

Änderung vom 29. November 2018

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –
Geändert: **823.5** | 868.7
Aufgehoben: 862.11

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

in Ausführung von Art. 29d des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951¹⁾ (nachfolgend Bundesgesetz genannt) sowie gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung²⁾,

¹⁾ SR [812.121](#)

²⁾ BGS [111.1](#)

beschliesst:

I.

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel (EG BetmG) vom 6. September 1979¹⁾ (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 2 (geändert)

² Für den Bereich der Sekundärprävention sind Kanton und Gemeinden gemeinsam zuständig. Die staatlichen Beiträge werden grundsätzlich je zur Hälfte vom Kanton und von den Gemeinden nach Massgabe der ständigen Wohnbevölkerung getragen.

§ 8 Abs. 2 (geändert)

² Für die Finanzierung von Projekten und Massnahmen im Bereich der Tertiärprävention sind mit Ausnahme der kriminalpolizeilichen Massnahmen im Kanton Zug die Gemeinden zuständig. Die Kostenteilung jener Projekte und Massnahmen, über welche die Drogenkonferenz beschliesst, erfolgt nach Massgabe der ständigen Wohnbevölkerung.

II.

Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung des Kantons an der «Stiftung Männerheim Zug» vom 29. August 1968²⁾ (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung des Kantons an der «Stiftung Eichholz»

§ 1 Abs. 1 (geändert)

¹ Der Kanton beteiligt sich an der zu gründenden «Stiftung Eichholz» wie folgt:

- a) (**geändert**) durch Einräumung eines unentgeltlichen Baurechts auf der kantonseigenen Liegenschaft Parzelle Nr. 391 im Eichholz, Gemeinde Steinhausen, im Ausmass von ca. 2500 m² Land für die Dauer von 99 Jahren als einmalige Leistung an den Bau.
- b) *Aufgehoben.*

¹⁾ BGS [823.5](#)

²⁾ BGS [868.7](#)

III.

Kantonsratsbeschluss betreffend die Verwendung von 10 % der Einnahmen aus dem Alkoholmonopol vom 17. März 1921¹⁾ (Stand 17. März 1921) wird aufgehoben.

IV.

Diese Änderungen unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung²⁾. Sie treten nach unbenutzter Referendumsfrist oder nach der Annahme durch das Volk an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft³⁾.

Zug, 29. November 2018

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident
Daniel Thomas Burch

Der Landschreiber
Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom ...

¹⁾ BGS [862.11](#)

²⁾ BGS [111.1](#)

³⁾ Inkrafttreten am ...